

Wann kann ich selber dem Tier helfen?

Was, wenn ein Notfall beim Tier eintritt? Viele Tierhalter kommen dabei schnell an ihre Grenzen. Die oft gestellte Frage: Muss man zum Tierarzt oder können selber geeignete Massnahmen getroffen werden? Der Nothelferkurs kann da Sicherheit vermitteln.

Viele Tierbesitzer schieben den Gedanken an einen Notfall beim eigenen Tier weit von sich weg. Doch was, wenn doch etwas passiert? Dann ist es vorteilhaft, wenn man durch einen Kurs darauf vorbereitet ist und weiss, was zu tun ist. Denn bei einem Notfall können oft Minuten oder gar Sekunden über Leben oder Tod des Tieres entscheiden.

Idee schon lange im Hinterkopf

«Wir schleppen die Idee für einen Nothelferkurs für Tiere schon seit Jahren mit uns herum», erklären Priska Baumgartner und Katja Fritzsche (Inhaberinnen Speedy-Service). Immer wieder sahen die beiden, dass Tierhalter vom Tierarzt den Auftrag bekommen hatten, dem Tier eine Insulinspritze oder Tabletten zu verabreichen. Oft waren sie damit überfordert und fragten den Speedy-Service um Rat.

Breit gefächerte Kurse für Sicherheit

Der interaktive Nothelferkurs ist breit gefächert und behandelt Grundlagen für Erste Hilfe und vermittelt alltags-taugliche Tipps, um Krankheiten zu erkennen, zu bewerten und zu behandeln. «Im Internet gibt es das Angebot nur für Hunde», so Baumgartner. «Wir bieten Nothelferkurse für Hunde, Katzen, Nager und Exoten an.» In diesem Jahr sind folgende Kurse geplant: zwei Nothelferkurse für Hunde, zwei für Katzen und je ein Kurs für Nager und Exoten. Bei genügend



Das Speedy-Team, Katja Fritzsche, Priska Baumgartner (hinten), Jean-Pierre Lingg und Rita Rohrer (vorne), hat den Notfallkurs absolviert. Foto: dg

Anmeldungen wird ab April gestartet. Der Kurs findet ab zehn Personen statt, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Abendkurse finden im Gemeindefeilsaal in Remetschwil statt. Referentin ist Tierärztin Dr. med. vet. Bettina Burger (akupunktur-hundkatzzemaus.ch). Dem Veranstalter, Speedy-Service, ist der Hinweis wichtig, dass der Kurs nicht den Tierarzt ersetzt.

Sicherheit für Halter und Tier

Das Ziel der Kurse ist es, den Tierhaltern im Umgang mit ihrem Tier Si-

cherheit zu vermitteln, damit sie im Notfall die optimale Entscheidung treffen können.

Bei vielen Menschen ist heute das Tier Kind- oder Partnerersatz. Dementsprechend schnell macht man sich um seinen Liebling Sorgen, wenn mal etwas nicht stimmt. Verunsichert geht man dann oft lieber einmal zu viel als zu wenig zum Tierarzt. Doch ist dann wirklich ein Notfall vorhanden, sind viele Tierhalter überfordert. Schon oft sind wohl etliche Tiere gestorben, weil die Tierhalter nicht wussten, wie sie sich

zu verhalten haben und welche Massnahmen getroffen werden müssen.

Notfallkarte für Tierbesitzer

Zusätzlich zum Nothelferkurs hat Speedy-Service als Komplettpaket eine Notfallkarte für Tierbesitzer kreiert. Auf der kreditkartengrossen Notfallkarte kann man Personen vermerken. Diese werden in einem Notfall angerufen, damit das zu Hause lebende Tier versorgt werden kann. Das gibt den Tierhaltern die Sicherheit, dass auch bei einem Unfall, wo man nicht mehr ansprechbar ist, jemand für das Tier schaut. Natürlich kann man auch den Speedy-Service als Kontakt-Adresse vermerken. Dieser Service ist dann kostenpflichtig. Vor allem bei alleinstehenden Personen, die keine Verwandten in der Nähe haben, vermittelt die Notfallkarte ein beruhigendes Gefühl. Doch auch bei unerwarteter Spitaleinlieferung geht Speedy-Service direkt die Schlüssel vor Ort abholen. Bei einem leider inzwischen verstorbenen Kunden wurde Speedy-Service dank der beim Verunfallten mitgeführten Notfallkarte direkt von der Polizei benachrichtigt, dass zu Hause ein Tier zu versorgen sei.

Haus- und Tierbetreuung

Speedy-Service bietet nebst den neuen Nothelferkursen und der Notfallkarte seit vielen Jahren eine Haus- und Tierbetreuung (keine Hunde und Exoten) während 365 Tagen im Jahr an. Seit dem letzten Jahr haben Priska Baumgartner und Katja Fritzsche das Team durch Jean-Pierre Lingg und ab kommendem März durch Rita Rohrer verstärkt. Damit können sie auch zu Stosszeiten flexibler auf ihre Kunden eingehen.

Infos für weitere Kursdaten: www.speedy-service.ch oder Telefon 056 496 65 65

Debora Gattlen